

Große AfD-Demo in Salzkotten

Salzkotten (WB). Der AfD-Kreisverband Paderborn veranstaltet am Freitag von 19 bis 21 Uhr in Salzkotten eine Demonstration gegen die Flüchtlingspolitik. Die Veranstalter gehen von 1500 Teilnehmern aus. Unter der Federführung der Grünen hat sich inzwischen ein Bündnis gebildet, das zur Gegenkundgebung aufgerufen hat. Angeblich wollen 2000 Menschen gegen die AfD auf die Straße gehen. Die Polizei rechnet ab 17 Uhr mit Verkehrsbehinderungen. Die Parkplätze auf dem Marktplatz von Salzkotten werden um 12 Uhr gesperrt, ab 19 Uhr werden einige Straßen abgeriegelt.

Viel Unterstützung für Gegendemonstration

Morgen Kundgebungen in Salzkotten mit bis zu 4000 Teilnehmern

Salzkotten (seb/han). Die für morgen in Salzkotten geplanten Demonstrationen nehmen immer größere Dimensionen an. Viele Organisationen haben aufgerufen, als Reaktion auf die Demonstration der AfD ein Zeichen für Toleranz und Willkommenskultur zu setzen.

Dazu rufen das Paderborner Bündnis gegen Rechts und alle Salzkottener Ratsfraktionen auf unter der Überschrift »Salzkotten steht auf«. Die Aktion wird unterstützt vom Deutschen Gewerkschaftsbund, Kirchen, Glaubensgemeinschaften und weiteren Vereinen und Verbänden. Reden werden SPD-Bundestagsabgeordneter Burkhard Blienert und Sigrid Beer, Landtagsabgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen, halten. Von 18.30 Uhr an gibt es ein Bühnenprogramm auf dem Marktplatz. Unter anderem tritt »Mama Afrika« auf.

Erwartet werden bis zu 2000 Gegendemonstranten.

Wie die Polizei gestern mitgeteilt hat, ist in der Innenstadt ab 17 Uhr mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Die Parkplätze auf dem Marktplatz sind ab 12 Uhr gesperrt. Während des Demonstrationzuges, der zwischen 19 und 21 Uhr geplant ist, werden die Lange Straße, Thüler Straße, Am Wallgraben sowie die darauf mündenden Seitenstraßen zeitweise gesperrt und der Verkehr abgelenkt. Eine Umleitung wird nicht eingerichtet. Ortskundige sollten die Innenstadt großzügig umfahren.

Unter dem Motto »Asylchaos beenden – jetzt« hat der AfD-Kreisverband Paderborn 1500 Teilnehmer angemeldet. Die Bühne der AfD steht an der Polizeistation. Zunächst redet dort Martin Renner, Sprecher des AfD-Landesverbandes

des NRW. Danach führe die Demonstration durch die Innenstadt, so Versammlungsleiter Günter Koch (Salzkotten), bevor die Kundgebung am Marktplatz weitergehe. Der Paderborner AfD-Kreisvorsitzende kündigte an, dass die NRW-AfD künftig eine Demonstration pro Monat plane. Im Januar will sie in Lippstadt, im Februar in Warstein und im März im Kreis Gütersloh oder im Kreis Herford auf die Straße gehen. Die AfD setze bewusst auf Demos in mittelgroßen Städten, um »ein anderes Publikum« zu haben. »Und wir distanzieren uns auf das Allerschärfste von diesen vorbestraften Chaoten«, sagte Koch – und blickte auf die AfD-Demo in Oelde, als sich nach Medienangaben Führungskräfte der Bundes- und Landespartei von »Die Rechte« unter die Demonstranten gemischt hätten.